

Sicherheitsfachkraft Franz Breinhölder geht in Pension

Veröffentlicht von Redaktion Waldviertelnews | 22.01.2022 | Allgemein, Zwettl



Waldviertel: Nach 35 Jahren bei KASTNER: Sicherheitsfachkraft Franz Breinhölder geht in Pension

Franz Breinhölder, langjährige Sicherheitsfachkraft der KASTNER Gruppe, tritt nach 35 Jahren seine wohlverdiente Pension an. Geschäftsleitung und Kolleg:innen wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Franz Breinhölders berufliche Laufbahn in der KASTNER Gruppe beginnt in seiner Heimatstadt Weitra, wo er die Nah&Frisch Filiale von KASTNER leitete. Es sollte der Beginn einer 35-jährigen Erfolgsgeschichte werden, geprägt von persönlicher und beruflicher Weiterbildung. Nach fünf Jahren in Weitra wechselt Franz Breinhölder nach Zwettl, wo er zunächst die Frischdienstleitung übernimmt und in weiterer Folge in der Zentralen Logistiksteuerung die Standortleiter bei der Prozessoptimierung unterstützt.

2008 absolvierte Franz Breinhölder die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft bzw. zum Brandschutz- und Abfallbeauftragten. Zu seinen größten beruflichen Herausforderungen zählte sicher die Corona-Pandemie. Durch seinen Beitrag konnten in der KASTNER Gruppe die ständig wechselnden Schutzmaßnahmen sowie das betriebliche Impfen konsequent und frühzeitig umgesetzt werden. In Franz Breinhölders Fußstapfen ist seit April 2021 Ing. Daniel Fuchs getreten, der auch als Assistent der Organisationsentwicklung tätig ist sowie als COVID-19-Beauftragter die Rolle des betrieblichen „Pandemie-Managers“ innehat. Neuer Brandschutz- bzw. Abfallbeauftragter der KASTNER Gruppe wird Dominik Stauber-Thor (Abteilungsleiter Facility Management).

Foto:

v.l.n.r. Die KASTNER Geschäftsleitung (v.l.n.r.) bestehend aus Mag. Herwig Gruber, Andreas Blauensteiner MBA und KR Christof Kastner wünschen Franz Breinhölder (mitte) alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.